



Seminar

zur

Bestimmung von Messunsicherheiten bei Untersuchungen nach BBodSchV



Inhalte / Ziele / Zielgruppe

Dieser Schulung beschreibt die Vorgehensweise bei der Bestimmung und Berücksichtigung von Messunsicherheiten im Rahmen von Untersuchungen nach der Bundesbodenschutzverordnung.

Chemische Untersuchungen von Boden- oder Wasserproben bringen häufig ein sehr genaues Ergebnis. Dabei haben solche Messungen oft eine Unsicherheit, welche bei der Gegenüberstellung von Vorsorgewerten nicht ausreichend berücksichtigt wird.

Wie solche Messunsicherheiten für die entsprechende Altlastenverdachtsfläche berechnet werden und wie sie bei einer Einstufung von Materialien berücksichtigt werden kann, erfahren Sie in diesem Seminar.

Zielgruppe dieses Seminars sind u.a. Probenehmende, Führungspersonal in Laboratorien, Laboranten, Qualitätssicherungsbeauftragte sowie Mitarbeitende aus der Verwaltung.



Ihr Referent: **Oliver Sommer**

ist Fachexperte / Fachbegutachter für die Probenahme, Fachmodul Abfall, Boden und Altlasten i. A. der DAkkS,

Mitglied im ITVA und Mitglied im Gremium der Mantelverordnung des Verbandes unabhängiger Prüflaboratorien e.V. (VUP). Er arbeitete mit am Leitfaden für mineralische Abfälle in Berlin/Brandenburg und ist Mitautor für die Kommentierung zur Ersatzbaustoffverordnung des Erich Schmidt-Verlages.

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 30-679 648-15

E-Mail: anmeldung@akuma.berlin

AKUMA Akademie für Umwelt und Management GmbH
Weinmeisterhornweg 48
D-13593 Berlin

Ihre Teilnahme an unseren Schulungen ist ein wichtiger Baustein Ihrer Kompetenz